

In tedesco

Caro Maestro

non Lei deve ringraziare me, ma io Lei e la
gentile sua signora. Milano, den 20. Januar 1953
a Zurigo con tanta amichevole affabilità e calda
simpatia.

Sehr verehrter Herr Doktor,
es ist an mir, Ihnen und Ihrer Frau Gemahlin fuer den
ueberaus freundlichen Empfeng in Zuerich waermstens zu dan-
ken.

Die dort verbrachten schoenen Stunden werden mir stets
in Erinnerung bleiben, waehrend die freundlichst zum Ausdruck
gebrachte Anerkennung unserer Plaene und Projekte wohl der
schoenste Preis unserer staendigen Bemuehungen darstellt. Wir
alle streben darnach, alle Ihre Wuensche zu erfuellen und
Ihre Werke innerhalb eines nicht zu fernen Erscheinungstermi-
nes den italienischen Lesern in bestmoeglichster Ausstattung
vorzulegen.

Nun hege ich die Hoffnung Sie im Fruehjahr in Rom als
Gast willkommen heissen zu koennen. Ihrem Verleger, Ihren
vielen italienischen Freunden und Ihren Uebersetzern - mit
denen wir eine private Zusammenkunft veranstalten werden -
wird es eine aufrichtige Freude und eine Ehre sein, Ihnen
ihre Anhaenglichkeit und Verehrung persoendlich bekunden zu
duerfen.

Mit den verbindlichsten Gruessen verbleibe ich, sehr
verehrter Herr Doktor,

Ihr ergebener

Th. Mann

(Alberto Mondadori)

Herrn Dr. Thomas MANN
ERLENBACH-ZUERICH